VI. Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

Wieder ist es nach Maria **eine Frau**,
die am Kreuzweg steht:
Veronika
wischt ihn mit ihrem Tuch ab,
sein wahres Gesicht kommt zum Vorschein,
nicht mehr von Schweiß, Spucke und Blut entstellt;
seine Augen richten sich dankend auf sie, auf den Menschen.

Und die anderen, die Männer:

- Einer scheint vom Tun der Frau angerührt,
- der andere eher amüsiert,
  als wolle er sich über diese komische Frau lustig machen.
- Beide wirken ein wenig ratlos,
  es ist eine fremde Welt für sie, darin sind sie nicht daheim.
- Doch einer scheint trotzdem
  auf seine Weise das Kreuz mitzutragen